

Museum vor Schließung

Gar nicht rosig schaute die Zukunft des Webereimuseums in Haslach im Jahr 2010 aus. Wie in den Tips nachzulesen war, kämpfte das Museum damals ums Überleben. Schuld war der Besucherrückgang – 2500 Besucher pro Jahr waren einfach zu wenig – und die Konkurrenz. Mittlerweile steht das Webereimuseum besser da denn je: Die Sammlung wurde vom ursprünglichen Standort am Kirchenplatz ins Textile Zentrum übersiedelt und macht dort den Weg vom Flachsabbau bis zum fertigen Stoff erlebbar.

Tips Zeitreise

... diese Woche im Jahr 2010

30
JAHRE

BESUCHERRÜCKGANG

Museum kämpft ums Überleben

HASLACH. Zweimal jedes Museum hat ein Negativ-Phänom. Das wissen Anneliese und Heinrich Maly, Ökonomen des Haslacher Heimatsvereins. Das Webereimuseum besiedelt ihnen allerdings große Sorgen, denn hier ist es um die Zukunft gar nicht gut bestellt.

VON MARTINA KLAFFER

Was Anneliese Maly einen Blick auf die Besucherstatistik des letzten Jahres zeigt, stülpt sie die nachdrücklich. „Wir haben einen traurigen Tendenzverlauf“, sagt die Haslachin und weist auf 2.500 Besucher im Webereimuseum im Jahr

2009 hin. Dabei waren es schon mal knapp 4.000 Besucher, die in dem liebevoll eingerichteten alten Haus am Kirchenplatz den Weg vom Flachsabbau bis zum fertigen Stoff erlebten. „Jeder der kommt



Heinrich und Anneliese Maly und Natascha Kauf-Erdinger (v.l.) stellen das Webereimuseum vor.

2009 hin. Dabei waren es schon mal knapp 4.000 Besucher, die in dem liebevoll eingerichteten alten Haus am Kirchenplatz den Weg vom Flachsabbau bis zum fertigen Stoff erlebten. „Jeder der kommt

ist begeistert. Speziell Leute aus der Branche wissen unsere Sammlung zu schätzen“, weiß Maly. Ein „Julius-Museum“ allem, kann allerdings nicht mit der großen Konkurrenz mithalten. „Zum Multimedialität hat keine mehr bekommen.“ Es gibt auch schon lange (Plan, das 40 Jahre alte Webereimuseum in die Klänge der 20. Jahrhunderts – dort liegen allerdings aus historischen Gründen auf die

Beste bleiben aus

Mangelnde Attraktivität für die 18-Jährigen war ein Grund für den Besucherrückgang. Das Jahr der Kulturhauptstadt habe einen Einbruch gebracht, außerdem jähren wir, dass Landessprecherin Natascha Kauf-Erdinger (v.l.) und Popcornsängerin Katharina sind. Die beiden viele Jahre mit.

Selbst der Landeshauptstadt hat nach dieser Entscheidung

schick und noch befindet die letzten genau – auch wenn aber keine klaren Trends erkennbar. „Es dürfen Zusammenhänge zwischen Besucherrückgang und dem Gedächtnis in sich nicht erkennen“, erklärt das Landeshauptstadt Natascha Kauf-Erdinger. „Gerade vor dem 100. Museumstreffen werden wir aber einmal Maßnahmen für die die eine sehr wichtigen Bildung und Regelmäßigkeit planen und ergreifen.“ Maly will sich auch durch die große Gefahr für die Überleben des regionalen Museums liegt, westliche Parklandschaften zu finden.

INFORMATION

Nach der Webereimuseum befindet die Webereimuseum in der Weberei, die Weberei in der Weberei, die Weberei in der Weberei, die Weberei in der Weberei.

Haslach soll übrigens mit dem ganzen vielseitigen Angebot rund um die jahrhundertealte Web-Tradition und den in der alten Vonwil-

ler-Fabrik entstandenen Synergien zwischen Museum, Produktion, Ausbildung und Kunst zur Textilhauptstadt Europas werden.

ARTENVIELFALT Natur erleben

KLAFFER. „Natur erleben für alle“ heißt es in der Woche der Artenvielfalt des Naturschutzbundes vom 14. bis 22. Mai. Über 200 Veranstaltungen finden in ganz Österreich statt, bei denen man in die Welt der Tiere und Pflanzen eintauchen kann. Die Schwerpunktwoche will auch aufrütteln, um die Bedrohung für die Tier- und Pflanzenwelt wahrzunehmen und sich für ihren Schutz zu engagieren. Auch im Heilkräutergarten in Klaffer findet eine Artenschutz-Veranstaltung statt: Hier wird am 18. und 19. Mai, jeweils von 9 bis 12-Uhr, ein Nützlingshotel für Zuhause gebastelt. Bei einem Rundgang durch den Kräutergarten entdecken Kinder auch die wichtigsten Nahrungspflanzen für blütenbesuchende Insekten. Anmeldung erforderlich: Tel. 07288/6419. Materialkosten: 3 Euro.

INFORMATION

www.naturschutzbund.at